

**Öffentlicher Teil der Niederschrift
über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung
des Gemeinderates der Ortsgemeinde Raumbach
vom 11.04.2024**

Sitzungsort: im Gemeindehaus Raumbach, Kirchstraße 2, 55592 Raumbach

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

Anwesend:	Anwesend:	Es fehlen:
<p>Vorsitz: Soffel, Jürgen</p> <p>Mitglieder: Krauß, Hildegard Collet, Christoph Ellrich, Thomas Ellrich, Corinna Hoffmann, Nathalie Deisen, Frank Matza-Bleisinger, Katharina</p> <p>Teilnehmer ohne Stimmrecht:</p>	<p>Schriftführung: Scherer, Marion</p> <p>Verwaltung: Weikert, Michelle Wolf, Michael Herzog, Tatjana</p> <p>Presse:</p> <p>Zuhörer/Gäste: 2 Zuhörer</p>	<p>Thunig, Holger</p>

Tagesordnung:

- öffentlich -

1. **Einwohnerfragen**
2. **Übertragung von Haushaltsmitteln (Ermächtigungsübertrag) von 2023 nach 2024**
Vorlagen-Nr. 2024/Raumba006
3. **Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Anlagen für die Jahre 2024 und 2025**
Vorlagen-Nr. 2024/Raumba007
4. **Potenzialfläche Windenergie in den Ortsgemeinden Abtweiler, Lauschied und Raumbach**
Beratung und Beschlussfassung über die Zusammenarbeit mit einem Projektierer
Vorlagen-Nr. 2024/Raumba003
5. **Teilnahme am Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"**
Beratung und Beschlussfassung
Vorlagen-Nr. 2024/Raumba008
6. **Abschaffung von Hundesteuermarken**
Beratung und Beschlussfassung
7. **Aufbau neue Sirene auf dem Dach des Gemeindehauses**
Beratung und Beschlussfassung
8. **Mitteilungen des Vorsitzenden und Anfragen der Ratsmitglieder**

Zur heutigen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Raumbach war mit Schreiben vom 28.03.2024 unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen worden. Die Veröffentlichung erfolgte im Mitteilungsblatt Nr. 14 vom 04.04.2024 .

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Ratsmitglied Thomas Ellrich den Antrag, den Tagesordnungspunkt 1 im nichtöffentlichen Teil in Vertragsangelegenheiten umzubenennen, da es sich hierbei nicht um Grundstücksangelegenheiten handelt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (8 Ja-Stimmen)

Sodann wird Folgendes beraten und beschlossen:

- Öffentlicher Teil -

Tagesordnungspunkt 1 **Einwohnerfragen**

1.1 Gemeindefahrzeug

Ein Ratsmitglied fragt an, wie der Stand bzgl. der Reparatur des Gemeindefahrzeuges ist.

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich die Reparatur verzögert, da das Fahrzeug kostenlos vom Verkäufer repariert wird. Dieser war länger erkrankt und es mussten Ersatzteile für das Getrieb in Italien bestellt werden.

1.2 Baustelle vor der Gemeindegarage

Ein Ratsmitglied spricht die Baustelle vor der Gemeindegarage an.

Dort wurden Pflastersteine herausgenommen und der Bereich mit rot-weißem Band abgesichert. Die verwendeten Metallstäbe könnten eine Verletzungsgefahr für die Kinder des Spielplatzes darstellen.

Der Vorsitzende schlägt vor, dass man sich am kommenden Samstag vor Ort trifft und dann eine andere Absicherung bespricht.

1.3 Erweiterung der Raiffeisenstraße als Spielstraße

Ein Ratsmitglied fragt nach, wann die Erweiterung der Spielstraße umgesetzt wird.

Hier ist noch die Anordnung des Ordnungsamtes der Verwaltung erforderlich.

Der Vorgang ist dort in Arbeit.

Tagesordnungspunkt 4

Potenzialfläche Windenergie in den Ortsgemeinden Abtweiler, Lauschied und Raumbach

Beratung und Beschlussfassung über die Zusammenarbeit mit einem Projektierer

Die Ratsmitglieder Thomas Ellrich, Corinna Ellrich und der Vorsitzende rücken vom Beratungstisch ab, da sie an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilnehmen.

Ortsbürgermeister Soffel übergibt den Vorsitz für diesen Tagesordnungspunkt an Frau Hildegard Krauß.

Die derzeit laufende Vierte Teilfortschreibung des Regionalen Raumordnungsplans Rheinessen-Nahe 2014 für das Sachgebiet Energieversorgung (Windenergie) sieht im Entwurf eine gemarkungsübergreifende Potenzialfläche für die „Windenergie“ in den Ortsgemeinden Abtweiler, Lauschied und Raumbach vor.

Die Gemeinden sind im Interesse der Allgemeinheit bestrebt, gemeinsam einen Projektierer für die geplante Errichtung der Windenergieanlagen auszuwählen, um eine adäquate Inanspruchnahme der Flächen gewährleisten zu können.

Es liegen Angebote von verschiedenen Projektierern vor. Aufgrund verschiedener Kriterien, wie die Auswahl der Standorte, die Abstände zu den Siedlungen sowie der finanziellen Konditionen können sich die Ortsgemeinden eine Zusammenarbeit mit der Fa. wiwi consult GmbH & Co. KG, Mainz vorstellen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Raumbach beschließt gemeinsam mit den Ortsgemeinden Abtweiler und Lauschied, vorbehaltlich deren Zustimmung, die Zusammenarbeit mit der Fa. wiwi consult GmbH & Co. KG, Mainz, zur Errichtung von Windenergieanlagen. Die Verwaltung wird beauftragt einen Vertragsentwurf mit der Firma wiwi consult GmbH & Co. KG, Mainz, auszuarbeiten und nach Prüfung durch die Kommunalberatung der Ortsgemeinde vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

5 Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 5

Teilnahme am Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

Beratung und Beschlussfassung

Zur Ermittlung der Teilnehmergebieten am Bundesentscheid 2026 führt das Land einen Landeswettbewerb durch, beginnend im Jahr 2024. Der Landeswettbewerb erfolgt dreistufig auf Kreis-, Gebiets- und Landesebene.

Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ soll die Menschen in ihren Dörfern motivieren, das Leben im Ort aktiv und attraktiv mitzugestalten und weiterzuentwickeln. Durch ihn sollen die Bürger/innen Verantwortung übernehmen und gemeinsam Ideen entwickeln.

Im Mittelpunkt des Wettbewerbs steht das bürgerschaftliche Engagement bei der Umsetzung kreativer Ideen, Konzepte und Projekte zur ganzheitlichen Entwicklung und Nachhaltigkeit des Dorfes.

Es soll deutlich werden, welche Ziele sich die Ortsgemeinde und ihre Bürger/innen gesetzt haben und was getan wurde und wird, um diese Ziele zu erreichen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den aktuellen Planungen und den Aktivitäten der letzten Jahre.

Dies bedeutet, dass nicht mehr nur das äußere Erscheinungsbild des Ortes ausschlaggebend für die Bewertung ist, sondern die Aktivitäten und Projekte der Menschen, die ihren Wohnort aktiv mitgestalten und lebenswert machen wollen.

Die Leistungen der Ortsgemeinden werden immer vor dem Hintergrund ihrer Ausgangslage und den individuellen Gestaltungsmöglichkeiten bewertet.

Näheres zum Wettbewerb und den Bewertungskriterien ist den bereitgestellten Anlagen (Schreiben der Kreisverwaltung vom 20.02.2024 sowie Wettbewerbsrichtlinie des Ministeriums des Innern und für Sport) zu entnehmen.

Die Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ist nicht mit einem finanziellen Aufwand verbunden. Im Rahmen des Kreiswettbewerbes handelt es sich lediglich um einen zeitlichen Invest.

Die Verbandsgemeindeverwaltung muss die Teilnahmemeldungen bis spätestens 24.04.2024 der Kreisverwaltung vorlegen.

Die Bereisung der Kreiskommission wird voraussichtlich Anfang Mai 2024 erfolgen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Raumbach beschließt, am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2024/2025 zum Bundesentscheid 2026 teilzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

4 Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 6

Abschaffung von Hundesteuermarken Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt mit sofortiger Wirkung die Abschaffung der Hundesteuermarken.

Hintergrund: Die Hundemarken wurden auch in Großstädten in Deutschland bereits abgeschafft.

Begründung: Entlastung der Verwaltung

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

8 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 7

Aufbau neue Sirene auf dem Dach des Gemeindehauses Beratung und Beschlussfassung

Die neue Sirene soll auf der höheren, verschieferten Giebelseite des Gemeindehauses, oberhalb dem niedrigeren Dach montiert werden.

Frau Schwehm von der Verbandsgemeindeverwaltung teilte dem Vorsitzenden mit, dass die Kosten für die Dachmontage, Trittroste, Schieferarbeiten etc. von der Verbandsgemeinde übernommen werden.

Die Planungskosten müssten von der Ortsgemeinde getragen werden.

Ein Ratsmitglied stellt fest, dass der Katastrophenschutz dem Kreis bzw. der Verbandsgemeinde obliegt. Aus diesem Grund, müssen auch alle erforderlichen Kosten zum Aufbau einer Sirene vom Kreis bzw. Verbandsgemeinde übernommen werden. Dazu zählen auch die Kosten der Prüfung zur Montage einer Sirene.

Nach eingehender Beratung und Diskussion beschließt der Gemeinderat dem Aufbau einer neuen Sirene auf dem Dach des Gemeindehauses zuzustimmen, unter der Voraussetzung, dass der Ortsgemeinde Raumbach keinerlei Kosten entstehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

8 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 8

Mitteilungen des Vorsitzenden und Anfragen der Ratsmitglieder

8.1 Rückerstattung von Anschlusskosten Internet

Ortsbürgermeister Soffel teilt mit, dass trotz der in 2020 erfolgten Kündigung des Internetanschlusses monatliche Anschlussgebühren durch den früheren Vertragspartner abgebucht wurden.

Diese Kosten in Höhe von ca. 1.300 € werden der Ortsgemeinde wieder erstattet.

8.2 Kosten Brückenprüfung

Nach Mitteilung der Verwaltung, Fachbereichsleiter Schick, werden die in 2017 der Ortsgemeinde belasteten Kosten der Brückenprüfung in Höhe von 650 € für den Durchlass in der „Unteren Bergstraße“, nicht erstattet.

Für einen Durchlass bis zu einem Meter Durchmesser ist allerdings eine Sichtprüfung ausreichend. Der Wasserdurchlass muss gewährleistet sein. Prüfungskosten für einen Durchlass dürften der Ortsgemeinde nicht in Rechnung gestellt werden, so der Vorsitzende.

8.3 Wanderhütte

Im Jahr 2023 konnten 3.500 € an Nutzungsgebühren für die Wanderhütte verbucht werden.

8.4 Grabmalprüfung

Die Grabmäler auf dem Friedhof wurden überprüft.

Die Kosten pro Grabmal belaufen sich auf 0,60 € -netto-, es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

8.5 Gemeindehaus und Friedhofshalle

Dem Vorsitzenden liegen zwei Angebote vor:

- a) Streichen der Fenster und Türen im Gemeindehaus in Höhe von 3.800 €
- b) Streichen der Tür an der Friedhofshalle in Höhe von 570 €

8.6 Deckenplatten im Gemeindehaus

Im Gemeindehaus (Erdgeschoss) müssen verschiedene Deckenplatten nach einem Wasserschaden erneuert werden.

Dem Vorsitzenden liegt hierüber ein Kostenvoranschlag in Höhe von 1.500 € vor.

Man ist sich einig, nur die Deckenplatten entlang der Wand zur Küche hin zu erneuern.

8.7 Straßenbeleuchtung

Die Firma Haustechnik Jost, Obermoschel hat ein Angebot für die Errichtung einer Straßenlampe am ehemaligen „Engpass“ abgegeben.
Diese könnte auch die Auffahrt der Privatstraße „Auf dem Hügel“ ausleuchten.
Evtl. ist der mittlerweile ungenutzte Metallmast am Gehweg zum Bahnhofsplatz hierfür zu verwenden.

8.8 Wirtschaftsweg „Hengster Weg“ Richtung Desloch

Mit einem Mitarbeiter der Baufirma Jung fand eine Begehung statt.
Es geht um den Einbau von Schotter, der aus dem Rückbau der Kranstellflächen der Windenergieanlagen Desloch der Gemeinde kostenlos angeboten wurde.
Mit den Arbeiten soll frühestens im Mai begonnen werden.

8.9 Glasfaserausbau

Der Ausbau des Glasfasernetzes im unteren Teil der Gemeinde kann vermutlich erst in 2025 erfolgen. Es wäre wünschenswert, wenn für eine spätere Verkabelung der Niederspannungsfreileitung dann auch Leerrohre mitverlegt werden.

8.10 Radweg in Richtung Rehborn

Nach Mitteilung der Firma UGG wird der Glasfaserausbau Meisenheim in Richtung Rehborn ab dem 09.04.2024 weitergehen.
Die Verlegung der Leitung erfolgt auf der rechten Seite des Radweges in den Wegebänken.

8.11 Gestaltung der Plätze in Raumbach

Am 16.04.2024 um 19.00 Uhr findet im Gemeindehaus eine Veranstaltung im Rahmen der Dorferneuerung statt. Dabei geht es um die Gestaltung verschiedener Plätze in der Gemeinde.

8.12 Wahlausschüsse

Nach Auskunft von Ortsbürgermeister Soffel müssen in der Zeit vom 23.04. bis 26.04.2024 die Wahlausschüsse tagen, um die Wahlvorschläge zur Kommunalwahl zu sichten und um die Zulassung zu beschließen

Da keine weiteren Mitteilungen und Anfragen vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Vorsitzende:

Schriftführerin:

Jürgen Soffel

Marion Scherer

